



Culcha Candela begeisterten am Freitag auf der Hauptbühne und waren für viele das Highlight des Abends.



Für eine großartige Show und eigenwillige Coverversionen sind die Leningrad Cowboys bekannt. Das Publikum wurde nicht enttäuscht.

Tanz gegen die Atomkraft

TOMORROW-FESTIVAL / Mehr als 10.000 Musikbegeisterte kamen nach Zwentendorf, um Bands wie Texta, Culcha Candela, Leningrad Cowboys oder The Wombats zu sehen.

VON ERNST SUSICKY

ZWENTENDORF / „Tanzen gegen die Atomkraft“, lautete das Motto beim zweitägigen Tomorrow-Festival, das am Gelände des nie in Betrieb gegangenen Atomkraftwerks in Zwentendorf über die Bühne ging (siehe auch Seiten 26, 42 und 43).

Neben dem Anliegen, das europäische Volksbegehren für einen europaweiten Atomausstieg zu unterstützen, kamen die über

10.000 Besucher an den beiden Tagen hauptsächlich, um die rund 100 Musikacts zu sehen und zu hören.

Dabei hätte die musikalische Vielfalt vermutlich nicht größer sein können. Neben zahlreichen österreichischen Künstlern wie Bauchklang, Makossa & Megablast, Texta, Sofa Surfers und Kreisky sorgten vor allem die internationalen Acts wie Chase&Status, Patrice, Mono & Nikitaman und die Leningrad Cow-

boys für einen vollen Platz vor dem Atomkraftwerk. Dabei machte es überhaupt nichts, dass hier Dubstep auf kuscheligen Soul und Rap auf brachiale Coverversionen trafen.

Das Kraftwerk, das laut den Veranstaltern als „Symbol für eine bessere Zukunft ohne Atomkraft“ zu sehen war, war auch der eigentliche Star des Festivals. An seine Außenwände wurden wunderschöne Projektionen geworfen und Aktivisten seilten sich

mit Transparenten ab. So wurde auf das eigentliche Anliegen und die Leistungen von Global 2000 hingewiesen und der Spagat geschafft sowohl die Massen mit Musik zu unterhalten, aber auch Informationen zum Atomausstieg unters Volk zu bringen.

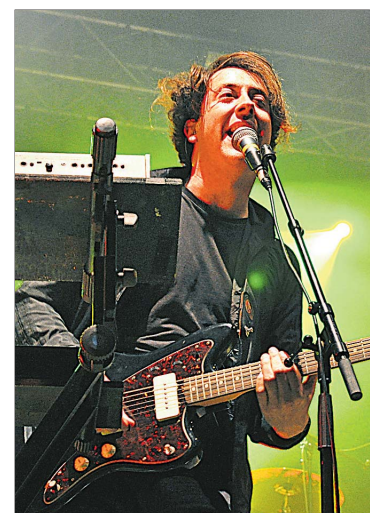
So wurde das Tomorrow-Festival zu einem Event mit Botschaft und einem außergewöhnlich abwechslungsreichen Programm, das trotz der Stilbrüche außergewöhnlich gut funktionierte.



Schmusestimmung herrschte bei Patrice.



Super Stimmung herrschte am Freitagnachmittag bei der Show der Linzer Band Texta.



The Wombats-Gitarrist Matthew Murphy sorgte für Stimmung.

FOTOS: SUSICKY